

# NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde St. Kanzian am Klopeiner See am  
21. September 2016  
mit dem Beginn um 19.00 Uhr

## Anwesende Mitglieder des Gemeinderates:

Bürgermeister	Krainz Thomas
1. Vizebürgermeister	Alois Lach
2. Vizebürgermeister	Preinig Oskar
Gemeindevorstand	Mori Bernhard
Gemeindevorstand	Kresnik Bernadette
Gemeindevorstand	Jernej Marjan Anton univ.dipl.oec.
GR DI (FH) Deutschmann Markus	GR Lach Christoph
GR Kuschnig Dietmar	GR Dobnik Stefan
GR Kruschitz Maria	GR Rosenwirth Monika
GR Cas Alfons	GR Starc Valentin
GR Blantar Raimund	GR Lipnik Michael
GR Petek Peter	GR Urak Christian
GR Mag. Kristof Daniela	

## Anwesende Ersatzmitglieder des Gemeinderates:

GR Brodnig Dieter	GR Rosenwirth Andrea
GR Frantar Susanne	GR Mori Valentin Hannes

## Entschuldigt abwesende Mitglieder des Gemeinderates:

GR Schmiedhofer Matthias	GR Petritsch Dietmar
GR Wertschnig Stefan	GR Hobel Johannes

## Sonstige Anwesende:

Finanzverwalter Hobel Peter	Elsbacher Karin als Schriftführerin
Amtsleiter Mischitz Klaus	Bauamtsleiter Guetz Robert

### **Tagesordnung:**

1. Bestellung von zwei Mitgliedern des Gemeinderates zur Mitunterfertigung der Niederschrift über die heutige Gemeinderatssitzung und allfällige Richtigstellung der Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 14.07.2016
2. Kontrollausschusssitzung am 03.08.2016. (GV 05.09.2016 TOP 4)
  - a) Kenntnisnahme des Berichtes über die Prüfung der Gebarung der Kommunalgesellschaft St. Kanzian mbH.
  - b) Kenntnisnahme der Bilanz 2015 der Kommunalgesellschaft St. Kanzian mbH und Erteilung der Entlastung des Geschäftsführers.
  - c) Kenntnisnahme des Berichtes über die Prüfung der Gebarung der Gemeinde St. Kanzian am Klopeiner See
3. Genehmigung des ersten Nachtragsvoranschlages 2016. (GV 05.09.2016 TOP 5)
4. Annahme von Gesellschaftsanteilen des Wirtschaftsvereins der Mitarbeiter/innen der UniCredit Bank Austria e.Gen. an der Golfpark Klopeinersee-Südkärnten GmbH. (GV 05.08.2015 TOP 20 und GV 05.09.2016 TOP 6)
5. Anschaffung eines e-Fahrzeuges durch den Verein Regionalentwicklung Südkärnten unter Kostenbeteiligung der im Rahmen der Radwegpflege Südkärnten beteiligten Gemeinden in Form einer interkommunalen Zusammenarbeit. (GV 05.09.2016 TOP 9)
6. Bericht des Bürgermeisters zum derzeitigen Stand in der Angelegenheit zum Erhalt des Güterverladebahnhofes Kühnsdorf. (GV. 05.09.2016, TOP 10)
7. Ausbau der Gemeindestraße zwischen den Ortschaften Peratschitzen und St. Lorenzen. (GV 01.08.2016 TOP 8)
8. Übernahme von Weggrundstücken in das öffentliche Gut: (GV 05.09.2016 TOP 17)
  - a) Ansuchen des Herrn Petritsch Dieter vom 25.08.2016 um Übernahme des Weggrundstückes Nr. 1111/55 KG St. Kanzian;
  - b) Ansuchen der Raiffeisenbank Eberndorf vom 29.08.2016 um Übernahme des öffentlichen Weges Nr. 1124/17 KG St. Kanzian;
9. Änderung des Flächenwidmungsplanes (Kundmachung vom 20.05.2016, betreffend die Widmungspunkte 1/2015 bis 9/2015). (GV 05.09.2016 TOP 3)
10. Genehmigung des Fondsdarlehens des Kärntner Wasserwirtschaftsfonds (K-WWF) für das Vorhaben WVA St. Kanzian BA 112 (Aufschließung Unternarrach) (GV 01.08.2016 TOP 5)
11. Genehmigung von Fondsdarlehen des Kärntner Wasserwirtschaftsfonds (K-WWF) für folgende Vorhaben: (GV 01.08.2016 TOP 5)
  - a) ABA St. Kanzian BA 151 (Aufschließung Wankgründe)
  - b) ABA St. Kanzian BA 152 (Aufschließung Unternarrach)

Der Bürgermeister eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates, begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und Ersatzgemeinderäte, die Zuhörer sowie die der Gemeinderatssitzung beigezogenen Bediensteten.

Vor Eingang in die Tagesordnung richtet GV Mori die mündliche Anfrage an den Bürgermeister, ob er über den Stand in der Thermenentwicklung Auskunft geben kann.

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass Anfragen gem. K-AGO schriftlich einzubringen sind, er aber – nachdem das Thema für alle von großem Interesse ist – im Anschluss an die Tagesordnung Auskunft darüber erteilen wird.

### **1. Punkt der Tagesordnung:**

*(Bestellung von zwei Mitgliedern des Gemeinderates zur Unterfertigung der Niederschrift über die heutige Sitzung und allfällige Richtigstellung der Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 14.07.2016;)*

Für die Fertigung der Niederschrift über die heutige Gemeinderatssitzung werden nachstehende Gemeinderäte **einstimmig** bestellt:

GR Mag. Daniela Kristof

GR Monika Rosenwirth

Eine Richtigstellung der Niederschrift über die Gemeinderatssitzung vom 14.07.2016 wird nicht verlangt.

### **2. Punkt der Tagesordnung:**

*(Kontrollausschusssitzung am 03.08.2016;)*

a) *Kenntnisnahme des Berichtes über die Prüfung der Gebarung der Kommunalgesellschaft St. Kanzian mbH.;*

#### **Sachverhalt:**

Die Prüfung der Belege des Zeitraumes *01.08.2015 bis 31.07.2016* der Kommunalgesellschaft St. Kanzian mbH ergab keine Beanstandungen.

#### **Beschluss:**

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmige Annahme des Antrages

b) *Kenntnisnahme der Bilanz 2015 der Kommunalgesellschaft St. Kanzian mbH und Erteilung der Entlastung des Geschäftsführers;*

#### **Beschluss:**

Die Gemeinde St. Kanzian am Klopeiner See stellt als Alleingesellschafterin der Kommunalgesellschaft St. Kanzian m.b.H. den Jahresabschluss 2015 Kommunalgesellschaft

St. Kanzian m.b.H. fest und erteilt dem Geschäftsführer, Herrn Bürgermeister Thomas Krainz, die Entlastung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmige Annahme des Antrages

c) *Kenntnisnahme des Berichtes über die Prüfung der Gebarung der Gemeinde St. Kanzian am Klopeiner See;*

**Sachverhalt:**

Die Prüfung der Belege des Zeitraumes 24.02.2016 bis 03.08.2016 der Gemeinde St. Kanzian a. K. ergab ebenso keine Beanstandungen.

**Beschluss:**

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmige Annahme des Antrages

**3. Punkt der Tagesordnung:**

*(Genehmigung des ersten Nachtragsvoranschlags 2016;)*

**Sachverhalt:**

Im § 14 Abs. 2 der Kärntner Gemeindehaushaltsordnung wird festgehalten, dass der Nachtragsvoranschlag alle zum Zeitpunkt seiner Erstellung überschaubaren Änderungen der Einnahmen und Ausgaben oder deren Zweckwidmung zu enthalten hat. Die bis zur Erstellung genehmigten außer- und überplanmäßigen Ausgaben sind zu berücksichtigen.

Der vorliegende Entwurf des Nachtragsvoranschlags beinhaltet sowohl die Rechnungsergebnisse des vergangenen Haushaltsjahres 2015, wie auch Gremialbeschlüsse, welche seit Dezember 2015 gefasst wurden und finanzielle Auswirkungen zur Folge haben. Der ordentliche Haushalt wurde um € 1,134.800 auf € 11,259.800 erweitert, der außerordentliche Haushalt erfährt eine Erweiterung um € 1,451.500 auf € 1,611.600. Somit umfasst der Gesamtvoranschlag einschließlich Nachtragsvoranschlag ein Volumen von € 12,871.400.

Die wesentlichsten Änderungen im ersten Nachtragsvoranschlag 2016:

**Einnahmen/Ordentlicher Haushalt**

- Die Verwaltungskostensätze an das Zentralamt (von Bund, Land, Gemeinden, Kommunalgesellschaft) wurden um € 25.800 reduziert;
- Der Überschuss aus dem Vorjahr € 264.400 wurde veranschlagt;
- Die Überschüsse der Gebührenhaushalte mit insgesamt € 809.700 wurden veranschlagt;

**Ausgaben/Ordentlicher Haushalt**

- Veranschlagungen auf Grund von Beschlüssen des Gemeindevorstandes bzw. Gemeinderates: Kindergarten € 16.000 für Anschaffungen und Sanierungen, Wohnhaus Klopein € 15.500 für den Einbau einer Heizung, Ankauf von Wartehäuschen € 37.000;
- Die Zuführungen an den AOH wurden um € 188.400 (Straßenbau, Kreisverkehr, Materiallagerplatz) auf nunmehr insgesamt € 266.100 erweitert;

Im außerordentlichen Haushalt wurden die Ergebnisse der einzelnen Vorhaben, in Summe € 525.800, des abgelaufenen Jahres veranschlagt. Des Weiteren wurden die Vorhaben „Straßenbau 2016“, „Kreisverkehr St. Kanzian“ sowie „Materiallagerplatz Bauhof“ in den Nachtragsvoranschlag aufgenommen. Der außerordentliche Nachtragsvoranschlag 2016 korrespondiert mit dem vom Gemeinderat im Juli 2016 genehmigten Mittelfristigen Investitionsplan 2016-2020.

**Beschluss:**

Der erste Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2016 wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmige Annahme des Antrages

**4. Punkt der Tagesordnung:**

*(Annahme von Gesellschaftsanteilen des Wirtschaftsvereins der Mitarbeiter/innen der UniCredit Bank Austria e.Gen. an der Golfpark Klopeinersee-Südkärnten GmbH;)*

**Beschluss:**

Die Gemeinde St. Kanzian am Klopeiner See nimmt den Gesellschaftsanteil des Wirtschaftsverein der Mitarbeiter/innen der UniCredit Bank Austria e.Gen. an der Golfpark Klopeinersee-Südkärnten GmbH im Anteil von ATS 14.549,32 zum Abtretungspreis von EUR 1.057,34 an.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmige Annahme des Antrages

**5. Punkt der Tagesordnung:**

*(Anschaffung eines e-Fahrzeuges durch den Verein Regionalentwicklung Südkärnten unter Kostenbeteiligung der im Rahmen der Radwegpflege Südkärnten beteiligten Gemeinden in Form einer interkommunalen Zusammenarbeit;)*

**Beschluss:**

Die Gemeinde St. Kanzian am Klopeiner See stimmt im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit zur Radwegpflege im Raum Südkärnten dem Ankauf des vorgeschlagenen Nissan e-NV 200 Kastenwagens durch den Verein Regionalentwicklung Südkärnten zu und übernimmt den auf die Gemeinde St. Kanzian am Klopeiner See entfallenden Kostenanteil. Laut vorgelegter Berechnung beträgt der Kostenanteil voraussichtlich € 2.250,-.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmige Annahme des Antrages

**6. Punkt der Tagesordnung:**

*(Bericht des Bürgermeisters zum derzeitigen Stand in der Angelegenheit zum Erhalt des Güterverladebahnhofes Kühnsdorf;)*

**Sachverhalt:**

In der Sitzung der Verwaltungsgemeinschaft Völkermarkt am 09.08.2012 wurde von allen Bürgermeistern des Bezirkes die Unterstützungserklärung zur Erhaltung des ÖBB Güterverladebahnhofes und zum IGP Jauntal abgegeben. Die Standortgemeinden Eberndorf und St. Kanzian wurden ersucht, die weitere Projektvorbereitung durchzuführen. Geplant ist die Vorbereitung einer Projektentwicklung durch die ECONSULT Betriebsberatungsgesellschaft m.b.H., 1230 Wien, und die Einbeziehung von Zivilingenieur DI Erich Eibensteiner, als erfahrenen Gewerbecparkmanager. Auch Herr DI Volker Bidmon vom Amt der Kärntner Landesregierung konnte für dieses Projekt gewonnen werden.

Die Finanzierung der Projektunterstützung ist mit einem Schlüssel von 40 % durch die Gemeinde St. Kanzian und 60 % durch die Gemeinde Eberndorf angedacht. Somit ergibt sich für die Gemeinde St. Kanzian eine Kostenbeteiligung von rund € 20.000,- . Dabei handelt es sich lediglich um eine Vorfinanzierung, da es in weiterer Folge zu einer interkommunalen Aufteilung der Vorfinanzierungskosten an die am IGP Jauntal beteiligten Errichter bzw. den IGP-Gemeinden kommen soll.

Die Gemeinde St. Kanzian hat bereits vor geraumer Zeit den einstimmigen Beschluss gefasst, dem IGP Jauntal beizutreten, um zu gewährleisten, dass der Verladebahnhof Kühnsdorf erhalten bleibt. Die Marktgemeinde Eberndorf als Projektträger sieht sich nicht mehr in der Lage, die Anforderungen im Alleingang zu bewerkstelligen.

Die Anforderungen, dass der Verladebahnhof erhalten bleibt, werden immer größer, so wurde die Tonnage-Leistung von 70.000 Tonnen auf 100.000 Tonnen erhöht.

Nachdem bereits im nächsten Jahr mit den Ausbauarbeiten im Koralmbahnhof Kühnsdorf begonnen werden soll, war eine Antragstellung für die Herstellung eines Anschlussgleises mit Einbindungsschleife in die neue Koralmbahn notwendig.

Um diese Erfordernisse erfüllen zu können, sollen noch weitere Gemeinden dem IGP Jauntal beitreten und wir waren bemüht, alle Grundstücksoptionen sicherstellen zu können. Es wird empfohlen, dass die Versorgung mit Wasser- und Kanalisationsleitungen von der Standortgemeinde – also Eberndorf – erfolgen soll. Die weitere Erschließung z.B. Errichtung von Straßen, Ankauf von Grundstücken für die Errichtung des Lärmschutzwalles, sowie Aufschließungswege soll auf die beteiligten Gemeinden entfallen.

Großes Interesse am Erhalt des Verladebahnhofes zeigt die Wirtschaft, ein verlässlicher und starker Partner könnte die Strabag sein. Ein besonderer Dank gilt auch LH Dr. Peter Kaiser, der die Unterstützung seitens des Landes Kärntens zugesichert hat.

Für GV Mori stellt sich die Frage, welche Ansätze und Vorschläge zur Attraktivitätssteigerung des Schienengüterverkehrs gemacht werden können. Wie kann das Ziel, mehr Güter auf die Schiene zu bringen, erreicht werden?

Vzbgm. Preinig führt aus, dass es zum jetzigen Zeitpunkt für Transportunternehmen völlig unwirtschaftlich ist, ihre Güter auf die Schiene zu bringen. Man hat höhere Kosten, eine schlechte Bedienbarkeit und verfügt der Bahnhof Kühnsdorf nicht über alle Verlademöglichkeiten, wie zum Beispiel für das Verladen von Flüssigkeiten (Mineralöl). Es hat am 12. September eine Besprechung stattgefunden und wurde eine SPOT-Analyse gemacht. Die Vorgehensweise, dem jeweilig Negativen das Positive gegenüberzustellen, schafft ein Bewusstsein für die eigenen Möglichkeiten. Es wurde auch ein Fahrplan erstellt, wie weiter vorzugehen ist und muss noch in diesem Jahr eine Entscheidung getroffen werden. Die Bahn als Infrastruktur ist wichtig für das Ansiedeln von neuen Unternehmen, Fakt ist aber, dass es nicht möglich sein wird, die Güter von heute auf morgen auf die Schiene zu bringen.

Der Bürgermeister resümiert abschließend, dass es sich gegenständlich um ein in die Zukunft gerichtetes und die nächste Generationen betreffendes Projekt handelt. Um sicherzustellen, dass der Unterkärntner Raum auch weiterhin wirtschaftlich von Bedeutung ist, sind alle erdenklichen Schritte zum Erhalt des Verladebahnhofes Kühnsdorf zu setzen.

Die Mitglieder des Gemeinderates nehmen den Bericht zur Kenntnis.

#### **7. Punkt der Tagesordnung:**

*(Ausbau der Gemeindestraße zwischen den Ortschaften Peratschitzen und St. Lorenzen;)*

#### **Beschluss:**

Der Swietelsky Bauges.m.b.H. wird auf Grundlage des vorliegenden Angebotes der Auftrag zur Sanierung (Asphaltierung) eines Teilstückes der Gemeindestraße von Peratschitzen nach St. Lorenzen zu einer Auftragssumme von € 94.581,94 netto erteilt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmige Annahme des Antrages

#### **8. Punkt der Tagesordnung:**

*(Übernahme von Weggrundstücken in das öffentliche Gut;)*

- a) *Ansuchen des Herrn Petritsch Dieter vom 25.08.2016 um Übernahme des Weggrundstückes Nr. 1111/55 KG St. Kanzian;*
- b) *Ansuchen der Raiffeisenbank Eberndorf vom 29.08.2016 um Übernahme des öffentlichen Weges Nr. 1124/17 KG St. Kanzian;*

#### **Beschluss:**

Die Weggrundstücke Nr. 1111/5 bzw. Nr. 1124/17, beide KG St. Kanzian, werden in das öffentliche Gut der Gemeinde St. Kanzian am Klopeiner See übernommen und durch Verordnung als Verbindungsweg eingereicht.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmige Annahme des Antrages

**9. Punkt der Tagesordnung:**

*(Änderung des Flächenwidmungsplanes (Kundmachung vom 20.05.2016, betreffend die Widmungspunkte 1/2015 bis 9/2015;)*

**Nummer 1/2015**

Umwidmung einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 464/1 der KG Srejach von derzeit Grünland-Landwirtschaft in Bauland-Dorfgebiet.

Ausmaß: 200 m<sup>2</sup>

Antragsteller: Christopher SKUBEL, 9122 St. Kanzian, Vitus Jesse Weg 1/2/8

**Beschluss**

Das gegenständliche Umwidmungsbegehren wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmige Annahme des Antrages

**Nummer 2/2015**

Umwidmung einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 870/1 der KG Grabelsdorf von derzeit Grünland-Landwirtschaft in Bauland-Dorfgebiet.

Ausmaß: 840 m<sup>2</sup>

Antragsteller: Maria Anna RIEDLER, 9122 Obersammelsdorf 65

**Beschluss**

Das gegenständliche Umwidmungsbegehren wird abgelehnt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmige Annahme des Antrages

**Nummer 3/2015**

Umwidmung einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 630/1 der KG Lauchenholz von derzeit Grünland-Landwirtschaft in Grünland-Sport.

Ausmaß: 750 m<sup>2</sup>

Antragsteller: Stefan BREZNIK, Hauptplatz 9, 9150 Bleiburg

**Beschluss**

Das gegenständliche Umwidmungsbegehren wird abgelehnt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmige Annahme des Antrages



**Nummer 4/2015**

Umwidmung einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 1062 der KG St. Kanzian von derzeit Grünland-Land- und Forstwirtschaft in Bauland-Wohngebiet.

Ausmaß: 2600 m<sup>2</sup>  
Antragsteller: Anton JESSE, 9122 Sertschach-Nord 1

**Beschluss**

Das gegenständliche Umwidmungsbegehren wird abgelehnt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmige Annahme des Antrages

**Nummer 5/2015**

Umwidmung einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 544/5 der KG Stein von derzeit Grünland-Sport in Bauland-Kurgebiet.

Ausmaß: 5.000 m<sup>2</sup>  
Antragsteller: Mag. Michael MATEIDL, Seenstraße 53, 9122 Seelach

**Beschluss**

Das gegenständliche Umwidmungsbegehren wird abgelehnt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmige Annahme des Antrages

**Nummer 6/2015**

Umwidmung des Grundstückes Nr. 1089/7 der KG St. Kanzian von derzeit Grünland-Liegewiese in Bauland-Kurgebiet.

Ausmaß: 534 m<sup>2</sup>  
Antragsteller: Christine MATEIDL, Seenweg 51, 9122 Seelach

**Beschluss**

Das gegenständliche Umwidmungsbegehren wird abgelehnt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmige Annahme des Antrages

**Nummer 7/2015**

Umwidmung einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 671 der KG Srejach von derzeit Grünland-Landwirtschaft in Grünland-Carport.

Ausmaß: 40 m<sup>2</sup>  
Antragsteller: Christopher SOUKUP, Karawankenzeile 2, 9122 Wasserhofen

**Beschluss**

Das gegenständliche Umwidmungsbegehren wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmige Annahme des Antrages

**Nummer 8/2015**

Umwidmung einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 769/2 der KG St. Kanzian von derzeit Bauland-Wohngebiet in Grünland-Garage.

Ausmaß: 367 m<sup>2</sup>  
Antragsteller: Gemeinde St. Kanzian, 9122 St. Kanzian

**Beschluss**

Das gegenständliche Umwidmungsbegehren wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmige Annahme des Antrages

**Nummer 9/2015**

Umwidmung einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 718 und 719 der KG St. Veit von derzeit Bauland-Dorfgebiet und Grünland-Landwirtschaft in Grünland-Hofstelle.

Ausmaß: 8.400 m<sup>2</sup>  
Antragsteller: Blasius JERNEJ, 9122 St. Veit i. J. 44

**Beschluss**

Das gegenständliche Umwidmungsbegehren wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmige Annahme des Antrages

**10. Punkt der Tagesordnung:**

*(Genehmigung des Fondsdarlehens des Kärntner Wasserwirtschaftsfonds (K-WWG) für das Vorhaben WVA St. Kanzian BA 112 (Aufschließung Unternarrach);)*

**Beschluss:**

Die Gemeinde St. Kanzian a. K. nimmt das Fondsdarlehen in der vorläufigen Höhe von 7.440,00 für das Projekt „WVA St. Kanzian BA 112 (Aufschließung Unternarrach)“ an und anerkennt die in der Annahmeerklärung angeführten Bedingungen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmige Annahme des Antrages

**11. Punkt der Tagesordnung:**

*(Genehmigung von Fondsdarlehen des Kärntner Wasserwirtschaftsfonds (K-WWF) für folgende Vorhaben;)*

*a) ABA St. Kanzian BA 151 (Aufschließung Wankgründe)*

**Beschluss:**

Die Gemeinde St. Kanzian a. K. nimmt das Fondsdarlehen in der vorläufigen Höhe von 10.080,00 für das Projekt „ABA St. Kanzian BA 151 (Aufschließung Wankgründe)“ an und anerkennt die in der Annahmeerklärung angeführten Bedingungen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmige Annahme des Antrages

*b) ABA St. Kanzian BA 152 (Aufschließung Unternarrach;*

**Beschluss:**

Die Gemeinde St. Kanzian a. K. nimmt das Fondsdarlehen in der vorläufigen Höhe von € 6.020,00 für das Projekt „ABA St. Kanzian BA 152 (Aufschließung Unternarrach)“ an und anerkennt die in der Annahmeerklärung angeführten Bedingungen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmige Annahme des Antrages

Im Anschluss zur Tagesordnung berichtet der Bürgermeister auf die Anfrage von GV Mori, dass es auf Grund des Informationsschreibens der Kanzlei Dr. Casati fünf Interessenten gegeben hat und es zu einer konkreten Anfrage gekommen ist. Eine ausländische Investmentgruppe zeigte großes Interesse an diesem Projekt, aber zu seinem großen Bedauern ist es letztendlich zu keinem positiven Abschluss der Verhandlungen gekommen.

Es gibt jedoch gute Gespräche mit einer anderen Investmentgruppe und wir werden alles daran setzen, das Thermalbadprojekt zu realisieren. Die damit verbundene Aufwärtsbewegung für unsere Tourismusregion wäre von immenser Wichtigkeit. Auch ist er nach wie vor davon überzeugt, eine Thermalanlage mit dem entsprechenden know how und guter Führung positiv betreiben zu können. Er richtet den Appell an alle Mitglieder des Gemeinderates an diesem Ziel weiter konsequent festzuhalten.

**Ende der Sitzung: 20.30 Uhr**

Bgm. Thomas Krainz eh.  
GR. Mag. Daniela Kristof eh.  
GR. Monika Rosenwirth eh.  
Schriftführerin Karin Elsbacher eh.